



Zwischendurch



Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder einmal hat sich viel getan, während die vorliegende Ausgabe der Psychologie in Österreich über die letzten Monate entstand. Aus privaten Gründen war es für mich mit schwerem

Herzen notwendig geworden, die Leitung der Zeitschrift nach fünf Jahren abzugeben, doch an wen? Mit dem restlichen Team relativ neu und den vielen Produktionsschritten sehr komplex, war es nicht einfach, eine Lösung zu finden. Als es nach fünf Monaten des Versuches immer noch nicht gelungen war und meine private Situation sich weiter zuspitzte, hatte ich in einer schlaflosen Nacht dann die Eingebung, doch den ehemaligen Redaktionsleiter zu fragen, ob er wieder die Zügel übernehmen möchte. Zu meiner großen Erleichterung hat er „ja“ gesagt! Somit habe ich wieder meine vorige Rolle als stellvertretende Redaktionsleiterin eingenommen, und wir haben wieder dieselbe Redaktionsleitung wie 15 Jahre lang vor meinem Antritt als Chefredakteurin. Das freut mich sehr. Ich darf Ihnen somit den neuen (wieder) Chefredakteur vorstellen: Herrn Dr. Gerald Kral!

Mit diesem Wechsel hat auch diese Seite einen neuen Namen benötigt, und wir benannten sie auf unserer diesjährigen Klausur im August – welche ENDLICH wieder vor Ort und in Anwesenheit stattfinden konnte – „Zwischendurch“. Dies finden wir einerseits passend, da sie ja die wissenschaftlichen Artikel vom berufsre-

levanten Teil trennt und sich zwischen beiden befindet, und andererseits, da ja zwischendurch immer wieder viel geschieht mit der Zeitschrift, also zwischen den Ausgaben, die Sie in der Post erhalten, wovon man sonst nichts ahnen könnte. Die Klausur fand im Schloss Hertenstein in Niederösterreich statt und war sehr produktiv, motivierend und inspirierend. Es ist fast unglaublich, dass die PiÖ über die letzten Jahre ausschließlich online zusammengestellt wurde. Gut, dass dies nun nicht mehr nötig ist.

Leider mussten wir auch – zum zweiten Mal – unser geschätztes Redaktionsmitglied Mag.^a Birgit Wenzel verabschieden. Manchmal geht es nicht mehr, auch wenn man gerne möchte.

Wie immer hoffen wir, dass auch Sie für die PiÖ zur Feder greifen und uns etwas schicken. Dies kann ein Leserbrief, eine Buchrezension, ein Beitrag zu einer unserer Rubriken (Geschichte der Psychologie, aus der Praxis), ein Kongressbericht sein. Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören (pioe@boep.or.at).

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre,

Sabine Edlinger-Starr
Vize-Chefredakteurin

Herbstausgabe 2023

Berufsrelevantes